

Karl Köstlin an Karl Hegel, Tübingen, 22. Oktober 1883

Privatbesitz

[Tübingen 22. Okt. 1883.]¹

Hochverehrter Herr College!

Sie erlauben vielleicht, daß ich mich an Sie wende mit einer Anfrage in Betreff des dereinstigen Freundes Ihres Herrn Vaters, des Dichters Hölderlin.

Mit einer Herausgabe von dessen Werken nebst biographischer Einleitung² beschäftigt wünsche ich noch weiteres Material aufzufinden, als bisher veröffentlicht ist. Deswegen nehme ich mir die Freiheit, Ihnen die vorgebrachte Anfrage zugehen zu lassen,

ob Sie sich vielleicht weiterer Erwähnungen Hölderlins im Nachlaß Ihres Herrn Vaters als die, welche in Rosenkranz's Leben Hegel's³ abgedruckt sind (S. 68. 76. ff.), erinnern?

ob insbesondere vielleicht eine Antwort Hegel's auf Schellings Brief an ihn vom 11. Juli 1803⁴, der eine Schilderung des unglücklichen Dichters enthält, vorhanden ist?

Damit erlaube ich mir noch eine weitere, aus meiner unbedingten Verehrung für Ihren Herrn Vater fließende Anfrage zu verbinden. Auf Seite 369 des ersten Bandes von „Schelling's Leben in Briefen“⁵ (welcher obigen Brief Schelling's enthält⁶) ist die Anmerkung zu finden: „Die Veröffentlichung auch der noch nicht gedruckten Briefe Hegel's an Schelling ist jetzt in gewisser Aussicht“. Ich | müßte mich vor mir selbst schämen, wenn diese Veröffentlichung schon erfolgt und mir unbekannt geblieben wäre, ich kann es aber kaum glauben, da ich für Alles, was Hegel betrifft, so großes Interesse habe, so wäre es mir z. B. höchst wichtig, über die zeitgenössischen Bücher, welche in der „Phänomenologie“⁷ indirect berücksichtigt sind und welche man jetzt nicht mehr alle errathen kann, etwas zu erfahren.

Indem ich Sie, hochverehrter Herr College, bitte, meine Freiheit, die ich mir mit diesen Fragen genommen, freundlichst zu entschuldigen, verharre ich in unwandelbarer Verehrung

Ihr
ergebenster
Coll[ege] Karl Köstlin,
Prof[essor] der Aesthetik.

1 Ort und Datum stehen zweizeilig am Ende des Briefes, links neben der Grußformel.

2 Dichtungen von Friedrich Hölderlin. Mit biographischer Einleitung, hrsg. von Karl Reinhold Köstlin, Tübingen 1884.

3 Karl Rosenkranz, Georg Wilhelm Friedrich Hegels Leben, Berlin 1844.

4 Köstlin erwähnte den über den schlechten Zustand Friedrich Hölderlins (1770-1843) berichtenden Brief Friedrich Wilhelm Joseph Schellings (1775-1854) aus Cannstadt vom 11. Juli 1803 an Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831) in seiner biographischen Einleitung zu den von ihm 1884 herausgegebenen „Dichtungen von Friedrich Hölderlin“, ebenda, S. XXVIII, und bemerkte dazu, Hegel habe darauf „theilnehmend, in einem noch nicht gedruckten Briefe“ geantwortet, ebenda, S. XXIX; bei diesem Brief handelt es sich um Georg Wilhelm Friedrich Hegels Schreiben vom 16. August 1803 aus Jena an Schelling, gedruckt in: Briefe von und an Hegel, hrsg. von Karl Hegel, Erster Theil, Leipzig 1887, Nr. 9, S. 31-35.

5 [Gustav Leopold Plitt (Hrsg.)], Aus Schellings Leben. In Briefen, Bd. 1: 1775-1803, Leipzig 1869.

6 Ebenda, S. 465-469.

7 Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Phänomenologie des Geistes (= System der Wissenschaft, Teil 1), Bamberg, Würzburg 1807.

Tübingen 22. Okt[ober]
1883.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Koestlin (Köstlin), Karl Reinhold [= Köstlin, Karl Reinhold] [koestlinkarl_2717](#)

Hölderlin [= Hölderlin, Friedrich] [hoelderlinfriedrich_5792](#)

Köstlin [= Köstlin, Karl Reinhold] [koestlinkarl_2717](#)

Rosenkranz's [= Rosenkranz, Johann Karl Friedrich] [rosenkranzjohann_1274](#)

Schellings [= Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph] [schellingfriedrich_9586](#)

Vaters [= Hegel, Georg Wilhelm Friedrich] [hegelgeorg_9524](#)

Orte

Tübingen [= Tübingen] [tuebingen_9276](#)

Sachen

Quellen und Literatur

Briefe von und an Hegel, hrsg. von Karl Hegel, Erster Theil, Leipzig 1887, Nr. 9, S. 31-35

[= *Hegel, Karl: Briefe von und an Hegel*, 2 Bde. (= Georg Wilhelm Friedrich Hegel's Werke. Vollständige Ausgabe durch einen Verein von Freunden und Verewigten, Bde. 19.1/19.2), Leipzig 1887.] [hegel1887_93585](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)